

Funktionsstörungen wirken auf den ganzen Körper – Anzeige –

Die Auswirkungen von Kiefergelenkerkrankungen auf den gesamten Körper sind häufig gravierend, bleiben aber genauso häufig auch unerkannt. Bekannt ist, dass Beckenschiefstand und eine Verbiegung der Wirbelsäule zu 80% aus einem falschen Zusammenspiel der Kiefer resultiert. Rückenschmerzen, aber auch Kopfschmerzen, Tinnitus und Schwindel sind häufige Folgen.

In der Praxis Claudia Ißleib werden Patienten nach einem innovativen

System „ganzheitlich“ untersucht. Die drei Buchstaben DIR stehen für Dynamic and Intraoral Registration. Mit modernster Computer- und Sensortechnik werden die Kaubewegungen der Kiefer analysiert. Die Ergebnisse lassen eine eindeutige Diagnose zu, die es erlaubt Krankheitsursachen fest zu bestimmen und einen anschließenden Therapieplan zu entwickeln. So kann es schon ausreichen die Kauflächen zu beschleifen, es kann aber auch zur Folge

haben einen Zahnersatz neu anzupassen oder aber es ist eine Aufbissschiene notwendig, die schon nach kurzer Zeit eine Verbesserung des Spannungszustandes bewirkt.

Im Rahmen der Umsetzung des DIR Systems arbeitet Claudia Ißleib auf einer interdisziplinären Ebene mit Medizinern wie HNO-Ärzten, Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten eng zusammen. Gerade diese enge Zusammenarbeit ist es, die viele

Patienten von Beschwerden befreit hat, die über viele Jahre mit Medikamenten behandelt wurden, ohne eine echte Heilung zu bewirken. DIR bietet auch völlig neue Ansatzmöglichkeiten für Langzeitdiagnosen und die sich anschließende Therapie. Dies alles völlig schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen. Bei nicht eindeutig zu definierenden Beschwerden lohnt sich daher auf jeden Fall immer der Blick in den Mund.



Zahnärztin Claudia Ißleib · Frintroper Str. 458 · 45359 Essen-Frintrop · Tel.: 02 01 - 69 37 73 · www.claudia-issleib.de